

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 77 (1951)
Heft: 15

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Der besorgte Vater

Daß Bundeskanzler Dr. Adenauer gelegentlich sehr witzig sein kann, ist eingeweihten Kreisen bekannt. Davon zeugt auch nachstehende kleine Geschichte: Im Verlaufe eines Gesprächs mit Hochkommissar François-Poncet soll er zu diesem gesagt haben: «Ich hoffe sehr, Exzellenz, daß sich die häßlichen Puppen der Hochkommissare bald in

Gut aufgehoben
in der
Braustube Hürlimann
am Bahnhofplatz **ZÜRICH**

die leuchtenden Schmetterlinge von Botschaftern verwandelt werden.» Der Hochkommissar gab schlagfertig zurück: «Damit Sie uns dann in Ihren Schmetterlingsnetzen fangen können!» Was Dr. Adenauer mit den Worten parierte: «Dann können Sie ja Schmetterlingsnetze zu verbotenen Waffen erklären lassen!»

TA